

# 1. Staatsexamen nicht bestanden

**Beitrag von „Nina\_NRW“ vom 16. September 2013 21:11**

Hallo Zusammen,

mein Freund hat sein 1. Staatsexamen (Lehramt GHR, Schwerpunkt Haupt- und Realschule, NRW) leider endgültig nicht bestanden. Beide schriftlichen Prüfungen in Erziehungswissenschaften wurden mit "5" bewertet.

Das komplette Studium ist ansonsten mit guten Noten abgeschlossen worden. Auch das Fach Erziehungswissenschaften. Darunter die Unterrichtsfächer Sport und Physik. Er ist der festen Überzeugung, dass die Prüfungsleistungen mindestens "ausreichend" waren. Klausureinsicht hat er schon erhalten

Nun ist er im Kontakt mit dem Landesprüfungsamt und stellt einen Antrag auf Wiederholung. Kann mir jemand einen Tipp geben, wie so ein Antrag auszusehen hat? Ein Härtefall liegt nicht vor. Trotzdem hat er ein Recht auf diesen Wiederholungsantrag.

Habt ihr Tipps, wie er trotzdem noch ins Lehramt einsteigen kann? Er hat bereits zahlreiche Vertretungsstellen an diversen Schulformen gehabt und ist immer sehr positiv in seinem Lehrerverhalten angekommen.

- besteht die Möglichkeit auf einen Wechsel zu Bachelor / Master? Da das komplette Studium ansonsten bestanden wurde, müsste er noch einmal von vorne beginnen?
- wie sieht es mit Privatschulen aus? Gerade das Mangelfach Physik könnte doch auch einen Einstieg eventuell auch ohne vollständiges 1. Examen ermöglichen?
- Besteht die Möglichkeit eines Seiteneinstiges mit abgeschlossener Berufsausbildung? Ohne Hochschulstudium? Z.B. an einer Berufsschule?

Ich wäre über Tipps oder auch Erfahrungen sehr dankbar!

Wir haben uns schon sehr viel informiert, leider gehen die Meinungen und Rückmeldungen sehr weit auseinander.

Wie sieht es aus mit einer Klage? Hat man überhaupt eine Chance eine schriftliche Prüfung in Erziehungswissenschaften anzufechten?

Vielen Dank!!!

Nina